

# N I E D E R S C H R I F T

## über die Sitzung des Ausschusses für Frauenangelegenheiten

am 27.06.2006

Rathaus, Raum 308 (3. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden

---

Vorsitz :Frau Stadtv. Nicole Röck-Knüttel

Anwesende Ausschussmitglieder

siehe Anlage 1

Ferner anwesend:

siehe Anlage 2

---

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigefügt.

Die Sitzung ist gemäß § 80a der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt sich Frau Ursula Krey als Vertreterin des Seniorenbeirates im Ausschuss für Frauenangelegenheiten vor.

Beginn: 17:04      Uhr

Ende:    18:35      Uhr

Nach Eröffnung der Sitzung stellt die Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

**Seite 2 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für  
Frauenangelegenheiten am 27.06.2006**

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

Tagesordnung siehe Anlage 3

Veröffentlichung siehe Anlage 4

### **Tagesordnung**

0025 06-V-01-0010  
Troncmittel für den Bereich Frauen  
  
einstimmig

0026 06-F-25-0008  
Öffentlichkeitsarbeit gegen "Häusliche Gewalt gegen Frauen"  
Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis90/DIE GRÜNEN  
und FDP vom 19.06.2006  
  
einstimmig

0027 06-F-25-0007  
Psychotherapeutische Beratungsstelle für Frauen mit Migrationshintergrund  
Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis90/DIE GRÜNEN  
und FDP vom 19.06.2006

Frau Rudolph: Legt dem Ausschuss die Auswertung der Fachtagung Frauen/Migration vom  
06.04.2006 vor. (Anlage zum Beschluss)

Frau Veith-Prang: Zur Sicherung der muttersprachlichen psychothrapeutischen Grundversorgung für  
Frauen habe man Ärzte in Wiesbaden angeschrieben, welche Sprache sie sprechen.  
Ärzte mit eigenem Migrationshintergrund haben sich geweigert Migranten zu behandeln mit der  
Begründung dies sei zu zeit- und damit zu kostenaufwändig.

**Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für  
Frauenangelegenheiten am 27.06.2006**

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

Die ärztliche Grundversorgung sei demnach nicht gewährleistet.

Herr Stadtrat Grella: Dringender Bedarf wurde heute ganz deutlich. Wenn die Stadtverordnetenversammlung Mittel zur Verfügung stellen könne eine Kooperation aufgebaut werden.

Frau Trutzel: Frauenreferat wird den Aspekt Wegweiser für Migranten aufgreifen.

Stadtv. Müller: Berichtet von einer Beschlussfassung im Finanz- und Wirtschaftsausschuss über 100.000 € im Jahr für diese Beratungsstelle.

Frau Veith-Prang: Institut Peseschkian sei bereit für ein solches Projekt die Schirmherrschaft zu übernehmen.

einstimmig

0028 06-F-06-0011  
Terminierung des Ausschusses für Frauenangelegenheiten  
Antrag der Stadtverordnetenfraktion Linke Liste vom 20.06.2006

Auf Wunsch von Frau Vorsitzenden Röck-Knüttel findet eine Sitzungsunterbrechung von 18:05 – 18:13 Uhr statt.

einstimmig

0029 05-F-03-0118  
Einrichtung eines Stillraumes im Rathaus  
Feinkonzept

Herr Korinek: Im 4. Stock gebe es bereits entsprechende Räumlichkeiten. Es fände lediglich ein Umzug in s Erdgeschoss statt. Der Raum sei einfach zugänglich und mit Wickelkommode, Tisch und Stühlen ausgestattet. Stillgerechteres bequemes Mobiliar sei nicht geplant anzuschaffen.

einstimmig

**Seite 4 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für  
Frauenangelegenheiten am 27.06.2006**

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

0030

Verschiedenes

einstimmig

Anlagen

Wiesbaden, 2006

Die Vorsitzende

Die Schriftführerin

Röck-Knüttel

Paa